

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 41

Artikel: Eine wahre Geschichte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486493>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AN PHILIUS

Mein lieber Philius, alle schätzen dich ob deiner Kommentare, — Doch da wir Schweizer keine unfehlbaren Götter lieben, Freut uns, wenn dir einmal das Teufelchen ein Spiel getrieben, Vielleicht, damit dein Geist noch weitem Schliff erfahre.

Radios in Autos gibt es nun schon viele lange Jahre. Sie können keines Philius' Ohr und gute Laune trüben, Da ihre Jazz- und bessern Klänge immer sehr bescheiden blieben. Man hört sie nicht, - - es sei, daß man mit Dandies Auto fahre!

Dein «Maultier, das den Satz macht», - - eine reine klare Und saubere Sprache ist mein frommer Wunsch geblieben, Doch kann man andererseits auch z u viel Sprache sieben. Das Maultier macht den Satz! — Sieh Dudens Kommentare. —

Adalbert



Trygve Lie: „Wo soll ich bloß diese Figur hinsetzen?“ Tyrrihans, Oslo

Trinken Sie Vitamine!

Der herrliche Banago Bananenkakao enthält Vitamine B₁ und D. Stärken Sie sich und Ihre Kinder durch Banago, die ideale Zusatznahrung.

Gern geben wir untenstehendem Gruß Raum:

Lieber Näbli!

Deinen Vorwurf «Egaldemokraten» in Deiner Nummer 39 kann ich als standesbewußter Berner nicht so ohne weiteres auf mich nehmen. — Nationalrat B. wurde mit nur 9 0/0 Stimmbeteiligung in den bernischen Regierungsrat gewählt, weil er einziger Kandidat war. Die bürgerlichen Parteien verzichteten von vorneherein auf eine Kandidatur, weil dieser Sitz den Sozialdemokraten gehört. Es wäre viel einfacher (und sicher auch billiger), wenn man in diesen Fällen die stille Wahl durchführen könnte. Prozentzahlen sind ja so unerbittlich... doch vergiß nicht die 95 0/0ige Beteiligung unserer Gemeinde am 6. Juli 1947!

Mit herzlichem Berner-Gruß
Ruedi us em Oberaargau.

Eine wahre Geschichte

Ein Bündner kommt am Montag mit dem Frühzug von Einsiedeln, wo die Coiffeure am Montagvormittag die Geschäfte geschlossen haben. In Zürich ebenso. Er geht in die Züka in der Annahme, daß zur Landwirtschaft sicherlich auch ein Coiffeur gehört. Nach langem Suchem wendet er sich an den Polizeiposten, wo sich folgendes Gespräch entwickelt: Bündner: «Hend Ihr i dere Usstellig aigetli kai Koaför?» Polizist: «Nai, aber Bärt hemmer alli.»

Gaudi von C.



Der Appenzeller Wik

von Dr. h. c. Alfred Tobler. Illustriert von Böckli und Herzig

206 Seiten Broschiert Fr. 3.50

Zu beziehen im Buchhandel. Verlag E. Löpfle-Benz, Rorschach



SUN

Er strampelt vor Vergnügen, denn es ist ihm wohl und behaglich!

Mama weiß warum: Sie zieht ihm nur Leibchen, Höschen und Schlüfli aus SUN-Wolle an. SUN-Wolle filzt nicht und geht nicht ein, dank einem Spezialverfahren, das sich seit über 40 Jahren bewährt.

Um sich vor Nachahmungen und Enttäuschungen zu schützen, achte man stets auf die Original-Marke

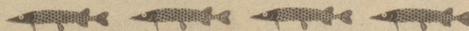
Nicht streichen und Nicht filzen
Herbolting
HERBOLTING WOLLE

Waidmannsheil!

Sehr schöne Auswahl in sämtlichen

Jagdgewehren

Berufsbüchsenmacher Reparaturwerkstätte
Aarberggasse 14 Telefon Nr. 31655
Verlangen Sie bitte Offerte.



St. Gallen

Das Haus für Feinschmecker!



Flawil — mein nächstes Ziel
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 8.35.03



Ich bin das Resisto-Hemd

Meine unauffällige Eleganz gibt Ihnen das sichere Auftreten, das jedem Herrn eigen ist, der weiß, daß er gut angezogen ist.

RESISTO
Das Hemd des eleganten Herrn

